

# Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke Fertigungstechnik



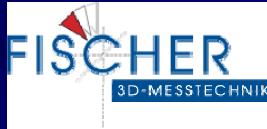
Skeppsbron's  
Toppverkstad för tunga fordon  
036-36 90 30



...volles Haus!



## Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik



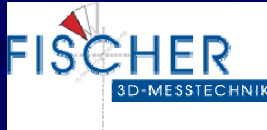
Freitag

### Freies Training und Q1

Die ersten Installationsrunden im ersten freien Training gehe ich noch vorsichtig an. Nachdem ich die neuen Kolben eingefahren habe, lasse ich es zum Ende des ersten freien Trainings fliegen. Platz 2!

Nach Setupoptimierungen gehen wir in das erste Qualifikationstraining mit gebrauchten Reifen. Nach zwei schnellen Runden wechsele ich dann auf neue Slicks. Mit Hilfe, von unserem Berater und Testfahrer Simon Solgat, erhalten wir per Funk die Aufforderung die Lücke auf der Rennstrecke auszunutzen. Jetzt ist Eile geboten.

In der Einrollrunde sehe ich vor mir eine große Lücke. Jedoch nähern sich von hinten schon weitere schnelle Fahrer die ich bis zur Startlinie in die schnelle Runde hinter mir halten kann. Jetzt ist höchste Konzentration gefragt. Alles perfekt bis ich dann auf die Gegengerade einbiege. Knallen und Petschen kündigen einen viel zu mager laufenden Motor an und lassen mich nicht optimal beschleunigen. Die Ursache liegt in der etwas zu knapp kalkulierten Spritmenge. Wer aber in einem solch hochklassigen Feld bei der EM mithalten will, muss in allen Bereichen ans Limit gehen. Trotzdem Platz 2 hinter Peter Elkmann.



# Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik



Skeppsbron's  
Topverkstad för tunga fordon  
036-36 90 30



...vor dem Zeittraining mit Besuch von Ralph, Dominic und Dieter Lohmann als TK





## Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik



Skeppsbron's  
Toppverkstad för tunga fordon  
036-36 90 30

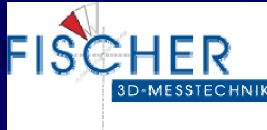


Freitag

Q2

Nach der Datenanalyse aus dem ersten Zeittraining bestand die Möglichkeit uns noch um eine halbe Sekunde steigern.

Ich warte diesmal mit neuen Reifen, bis klar ist, dass die Zeiten aufgrund der besseren Strecke purzeln. Zwei schnelle Runden habe ich, um meine Zeit zu verbessern. Im ersten Umlauf schraube ich meine Zeit um ca. 0,2 sec nach unten. Fängt gut an! Ein Sitzstrebe bricht. Jetzt lässt sich das Rennfahrzeug nur noch schwer gezielt um den Kurs bringen. Außerdem behindern mich zwei zu überholende, langsamere Fahrzeuge in der zweiten schnellen Runde. Platz 5 in der Endabrechnung ist immer noch ein tolles Ergebnis!



# Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke Fertigungstechnik



Skeppsbron's  
Topverkstad för tunga fordon  
036-36 90 30



...vor der Ausfahrt in Q2

...nach der Ausfahrt!





## Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik

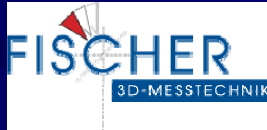


### Sonntag

### Erstes Rennen

In die erste Kurve biege ich als Dritter ein. Eine Runde halte ich mich auf dem Platz, bis auf der Start Ziel Geraden der erste Angriff kommt. Ich konzentriere mich auf den Zweikampf und bremse so spät wie immer. Den Einlenkpunkt verpasse ich jedoch um einen halben Meter. Da auf der Strecke viel Sand liegt, reicht dies aus um von der Strecke abzukommen. Sofort passieren mich zwei weitere Fahrzeuge und ich bin an sechster Position. Jetzt gilt es die verlorenen Plätze wieder aufzuholen.

Bis auf Platz 4 kann ich mich bis zum Ende des Rennens vorarbeiten.



# Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke Fertigungstechnik



Skeppsbron's  
Topverkstad för tunga fordon  
036-36 90 30



...vor dem zweiten Rennen!



## Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik



### Zweites Rennen

Vor dem Start zum zweiten Rennen fängt es an zu regnen. Der Start wird um fünf Minuten verschoben. Ich bleibe auf Slicks, da auch die direkte Konkurrenz nicht auf Regenreifen umrüstet.

Start! Schon in der ersten Runde werde ich attackiert. Mehr und mehr werde ich nach außen gedrängt. Vor mir berühren sich Fahrzeuge. Ich bekomme einen kräftigen Stoß von hinten. Ich kann das Fahrzeug gerade noch abfangen. Jedoch bleibe ich bis auf Platz 7 durchgereicht.

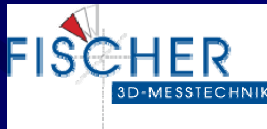
Leider ging mein Plan diesmal wieder nicht auf. Ursprünglich wollte ich mich lediglich an die Spitzengruppe hängen, um mir dann in „aller Ruhe“ eine Strategie für den Angriff zurecht zu legen! Schade!

Also muss ich mich wieder an die Spitzengruppe herankämpfen. Nach ca. sieben Runden war ich bei Carl Hulme (GB) am Heck. Nur wie vorbeikommen bei einer Strecke, die sich von Runde zu Runde verändert. Mal fallen ein paar Tropfen mehr, mal ein paar Tropfen weniger. Dreimal befand ich mich schon weit über dem Limit und fuhr komplett quer durch die Kurve.

Die Entscheidung Carl Hulme in der Spitzkehre für ein Überholmanöver vorzubereiten steht. Hier ist die Kurvengeschwindigkeit am geringsten und somit ist das Überholmanöver bei den widrigen Wetterbedingungen am ungefährlichsten. Ich versuche den Radius der Kurve etwas weiter außen anzufahren, um beim Beschleunigen früher auf dem Gas zu stehen.

Soweit die Theorie. Die Praxis zeigte mir jedoch an der Stelle eine „Eisfläche“ die aus Sand, Dreck, Wasser und Gummi besteht. Dreher!

Schnell ziehe ich die Kupplung! Der Motor bleibt an! Bis ich die Gänge jedoch sortiert habe, befinde ich mich auf Platz sechs wieder. In den verbleibenden Rennen kann ich zwar die Lücke auf Damien Payart schnell schließen, jedoch ist ein Überholmanöver nur mit großem Risiko möglich. Ich beschließe mich mit dem sechsten Platz zufrieden zu geben.



# Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik



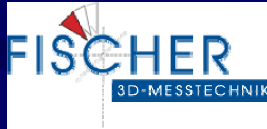
Skeppsbron's  
Toppverkstad för tunga fordon  
036-36 90 30



...Start zum ersten Rennen! Für das zweite Rennen füllten sich die Tribünen komplett!



## Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik



### Fazit des Wochenendes:

Das Wochenende zeigt, dass wir uns in der Europaspitze im Superkart etabliert haben. Der Abstand mit nur ca. 0,5 Sekunden auf die absolute Bestzeit bei einem „Übergewicht“ von 15kg zeigt, dass wir auf dem hohen Niveau mithalten können und uns nicht mehr verstecken müssen. In erster Linie gilt hier meinem Team das Lob, welches mich erst so schnell macht!

Der amerikanische „Übermeister“ Andy Kiker, der in den USA mit einem GASGAS Einzylinder alle Zweizylinder bügelt, trat hier mit Top vorbereiteten Werksmaterial der Fa. Anderson an. Auch wenn man ihm zugute halten muss, dass er das erste Rennen in Assen fuhr, konnte man jedoch deutlich den Klassenunterschied zur amerikanischen Rennserien sehen. Das erste Rennen beendete er auf Platz 16. Im zweiten Rennen landete er auf Platz 19. Der Zeitabstand auf die absolut schnellste Runde betrug ca. 2,4 Sekunden.

Gratulation an Peter Elkmann, der nicht nur ein verdammt schneller Fahrer ist, sondern mit Intelligenz den Titel gewonnen hat. Hut ab! Mein voller Respekt gebührt Dir!



# Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik



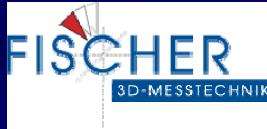
Skeppsbron's  
Toppverkstad för tunga fordon  
036-36 90 30



...große Runde mit viel Besuch!

...und es wurde  
wieder viel  
gelacht!





# Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke Fertigungstechnik



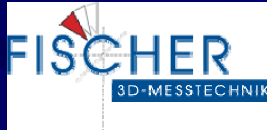
Skeppsbron's  
Topverkstad för tunga fordon  
036-36 90 30



...und noch mehr Besuch! ... und noch mehr Cocktails! Ein großes Lob an Dominic! ...die waren echt lecker!!!!



...völlig fertig!



# Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik



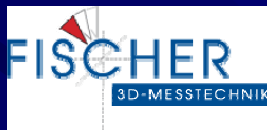
Skeppsbron's  
Toppverkstad för tunga fordon  
036-36 90 30



...Vater und Tochter vor der Streckenbesichtigung!



..die abendliche Streckenbesichtigung!



# Rennbericht 01.-03.08.08 EM –Abschlussrennen in Assen (Ritzla+)



Göke  
Fertigungstechnik



## Ritzla+ Racing Day 9

Sorted on Laps

CIK-FIA European Superkart Championship

TT Circuit Assen GP-track 4,555 Km

Race 2

3-8-2008 15:10

Race (10 Laps) started at 15:23:30

Pos	No.	Name	Entrant	Make	Total Tm	Gap	Laps	Best Tm
1	7	Lee Harpham	Harpham, Lee	Anderson Rotax	16:37.706		10	1:38.676
2	9	Peter Elkmann	Elkmann, Peter	MS Kart - Yamaha	16:43.340	5.634	10	1:38.904
3	50	Carl Hulme	Hulme, Carl	Anderson FPE	16:45.504	2.164	10	1:39.318
4	25	Steve White	White, Steve	PVP Rotax	16:51.470	5.966	10	1:39.305
5	5	Damien Payart	Damien Payart	PVP-FPE	16:51.523	0.053	10	1:39.351
6	79	Peter Kruse	Kruse, Peter	Anderson - DEA	16:52.763	1.240	10	1:39.177
7	6	John Riley	Riley, John	Anderson Rotax	16:55.494	2.731	10	1:38.716
8	10	Phil Featherstone	Featherstone, Phil	Raider Rotax	16:57.479	1.985	10	1:40.039
9	54	Morgan Valverde	Valverde, Morgan	Anderson - PVP	16:59.532	2.053	10	1:39.775
10	84	Robert Chilcott	Chilcott, Robert	Anderson Rotax	17:04.156	4.624	10	1:40.151
11	14	David Harvey	Harvey, David	Anderson - FPE	17:04.997	0.841	10	1:40.426
12	4	Paul Kennings	Kennings, Paul	Anderson Rotax	17:05.871	0.874	10	1:41.065
13	96	Cyril Vayssie	Vayssie, Cyril	PVP FPE	17:07.029	1.158	10	1:41.006
14	12	Mark Owens	Owens, Mark	ADE-DEA	17:07.037	0.008	10	1:39.996
15	51	Marcel Maasman	Marcel Maasman	MS Kart - VM	17:07.269	0.232	10	1:41.405
16	16	Stefan Malm	Malm, Stefan	PVP FPE	17:07.970	0.701	10	1:40.486
17	2	Malcolm Crowe	Crowe, Malcolm	Anderson FPE	17:08.224	0.254	10	1:40.367
18	27	Mane Vignjevic	Mane Vignjevic	PVP -PVP	17:08.952	0.728	10	1:40.544
19	92	Andrew Kiker	Andrew Kiker	Anderson - FPE	17:09.883	0.931	10	1:41.062
20	80	Bengt Albertsson	Albertsson, Bengt	Anderson Rotax	17:12.741	2.858	10	1:41.547
21	89	Marc Leon	Marc Leon	PVP - FPE	17:13.228	0.487	10	1:41.081
22	8	Poul V. Petersen	Petersen, Poul V.	PVP PVP	17:13.571	0.343	10	1:41.375
23	11	Jürgen Reinke	Reinke, Jürgen	PVP BRC	17:20.081	6.510	10	1:42.648